

Der Irakische Dichter und Philosoph

ĞAMİL ŞIDQĪ AZ-ZAHĀWĪ

1863-1936

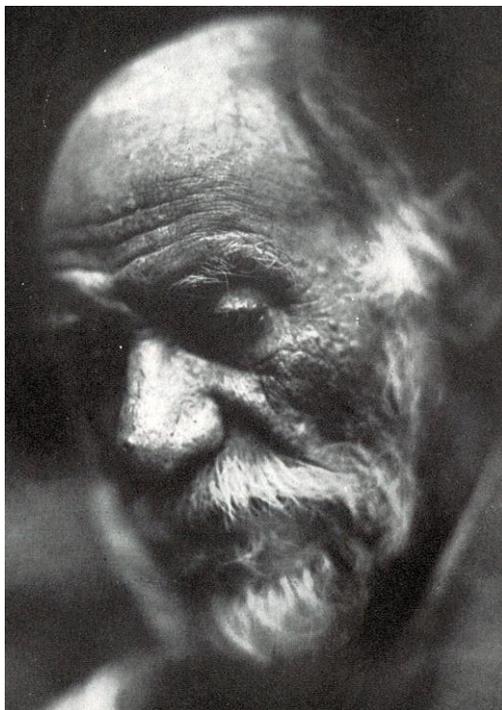
Inauguraldissertation
zur Erlangung der Doktorwürde
der Philosophischen Fakultät der
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

vorgelegt von

Saman Sorani

aus Kirkuk

SS 2012



ĞAMĪL ŒIDQĪ AZ-ZAHĀWĪ (1863-1936)

Erstgutachter: Prof. Dr. Raif Georges Khoury

Zweitgutachter: Prof. Dr. Susanne Enderwitz

UMSCHRIFTTABELLE

Die in dieser Arbeit verwendete Umschrift entspricht im allgemeinen der der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft. Es werden folgende Zeichen für im Deutschen fehlende Laute bzw. mit einem vom Deutschen abweichenden Lautwert verwandt:

Arabisch	Umschrift	Aussprache
ء	'	explosiver Glottisöffnungslaut (glottal stop), wie er im Deutschen im vokalischen Anlaut, z. B. in 'aber oder intervokalisch in be'achten gesprochen wird. Der Laut kommt im Arabischen auch im Silbenschuß vor.
ا	ā	ein langes a wie in deutsch haar
ة, ت	t	
ث	ṯ	stimmloser, interdentaler Spirant wie th in engl. think.
ج	ǧ	stimmhafte, präpalatale Affrikata wie engl. g in gentlman.
ح	ħ	stimmloser, laryngaler Spirant, durch Verengung der Stimmritze mit gleicher Hebung des Kehlkopfes erzeugt, etwa dem Hecheln des Hundes vergleichbar.
خ	ħ	stimmloser, velarer Spirant, wie ch in deutsch flach (nie wie ch in deutsch ich).
ذ	ḏ	stimmhafter, interdentaler Spirant wie th in engl. father, that.
ر	r	gerolltes Zungenspitzen-r.
ز	z	stimmhafter Silbinat wie deutsch s in Gemüse.
س	s	stimmloser Silbinat wie deutsch ss in müssen (nie stimmhaft wie s in deutsch sagen).
ش	š	stimmloser Zischlaut wie deutsch schön.
ص	ṣ	velarisierts s. Zur Velarisierung vgl. ḏ.
ض	ḏ	velarisiertes d. Die Velarisierung besteht darin, daß der hintere Zungenrücken gegen den weichen Gaumen gehoben wird, Es entsteht dadurch eine gepreßte Artikulation.
ط	ṭ	velarisiertes t. Zur Velarisierung vgl. ḏ.
ظ	ẓ	velarisiertes z. Zur Velarisierung vgl. ḏ.
ع	ʿ	stimmhafter, pharyngaler Spirant, stimmhafte Entsprechung zu ħ.

غ	ġ	stimmhafter, velarer Spirant, dem nicht gerollten Zäpfchen-r des Deutschen ähnlich.
ق	q	stimmlose, postvelare Okklusiva. Velarisierte Entsprechung von <i>k</i> . Zur Velarisierung vgl. <i>ḍ</i> .
ا، ي، و	ā, ī, ū	der Strich über einem Vokal bezeichnet dessen lange Aussprache. Doppelsetzung eines Konsonanten bezeichnet dessen gelängte Aussprache wie im Italienischen.

Vermerk: Die Hinweise zur obigen Umschrift wurden in leicht abgeänderter Form aus dem Buch „Grundzüge der klassischen Arabischen Dichtung“ des Verfassers EWALD WAGNER, Bd. I, Die arabische Dichtung, Darmstadt 1987, entnommen.

Inhaltsverzeichnis

Umschrifttabelle	
Einleitung	1
1 Das Leben von AZ-ZAHĀWĪ.....	8
1.1 Kindheit und Schulische Ausbildung	15
1.1.1 Das Geburtsdatum AZ-ZAHĀWĪs	15
1.1.2 AZ-ZAHĀWĪs Eltern	17
1.1.3 AZ-ZAHĀWĪs Geschwister	22
1.1.4 Die schulische Ausbildung AZ-ZAHĀWĪs	24
1.1.5 Seine Jugend	30
1.1.6 Die Heirat	32
1.2 AZ-ZAHĀWĪs berufliche Tätigkeit	35
1.2.1 Sein Wirken in Bagdad	35
1.2.2 Die Reise nach Konstantinopel	37
1.2.3 Die Rückkehr nach Bagdad	49
1.2.4 Die Zeit nach Wiedereinsetzung der Verfassung	52
1.2.5 Die Reise nach Ägypten	79
1.2.6 Die Reise in den Iran	98
1.2.7 Der Tod AZ-ZAHĀWĪs	105
2 AZ-ZAHĀWĪ als philosophisch geprägter Dichter und die Entwicklung der modernen Wissenschaften	110
2.1 Das philosophische Denken AZ-ZAHĀWĪs	111
2.2 Die Meinungen von ṬĀHĀ ḤUSAIN und BIŠĀRA AL-ḤŪRĪ (AL-AḤṬAL AŞ-ŞAGĪR) über AZ-ZAHĀWĪ.....	119
2.3 Die Entstehung der Reformbewegungen im Osmanischen Reich und deren Wirkung auf den Irak	124
2.4 AZ-ZAHĀWĪs Auseinandersetzung mit den modernen Wissenschaften	126

3	Ansichten AZ-ZAHĀWĪs zur Emanzipation der Frau	151
3.1	Die Situation der Frau im Irak bis 1936	152
3.2	Die Situation der Frau unter dem Britischen Mandat (1918-1932)	156
3.3	Die Situation der Frau unter König FAIṢAL I. (1921-1933)	158
3.4	Die Bemühungen AZ-ZAHĀWĪs zur Verbesserung der Situation der Frau	159
3.4.1	Die Frage der Emanzipation im Denken der arabischen Renaissance (<i>Nahḍa</i>)	159
3.5	AZ-ZAHĀWĪs „Artikel zu den Rechten der Frau“	169
3.5.1	„Die Frau und ihre Verteidigung“	169
3.5.2	„Die Nachteile des Schleiers“	172
3.6	Die Reaktion auf AZ-ZAHĀWĪs Artikel von 1910	175
4	AZ-ZAHĀWĪ über den Sozialismus	185
5	AZ-ZAHĀWĪ über die Dichtung	188
5.1	Die altarabische Dichtung bis zur Moderne	188
5.2	AZ-ZAHĀWĪs Grundideen zur Dichtung	189
5.3	Der Blankvers	204
5.4	Über das Metrum	213
5.5	Über die Nachahmung in der Dichtung	215
5.6	Der zeitgenössische Dichter	220
5.7	Politisches in der Dichtung AZ-ZAHĀWĪs	228
5.8	Dichtungssprache zwischen Dissonanz und Schlichtheit des Ausdrucks bei AZ-ZAHĀWĪ	229
5.8.1	Der Dichterische Wortschatz AZ-ZAHĀWĪs	236
5.8.2	Das Stilmittel der Repetition	240
6	AZ-ZAHĀWĪs Federstreit mit seinen zeitgenössischen Dichtern und Literaten	246
6.1	Der Federstreit vor AZ-ZAHĀWĪs Reise nach Ägypten	249
6.2	Der Dichter AZ-ZAHĀWĪ in den Augen der zeitgenössischen Literaten	256
	Schlusswort	260
	Literaturverzeichnis	263
a.	Die Werke von AZ-ZAHĀWĪ	263
b.	Verzeichnis der im Text erwähnten Literatur	267

Danksagung

Mein allererster Dank gilt Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Raif Georges Khoury vom Seminar für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients an der Universität Heidelberg für die freundliche Betreuung der vorliegenden Arbeit sowie für mehrere Gespräche und Korrekturvorschläge und Tipps, die die Konturen wie den Inhalt dieser Untersuchung mitprägten.

Bei Frau Prof. Dr. Susanne Enderwitz, die sich als zweiter Gutachter zur Verfügung gestellt hat, möchte ich mich herzlichen bedanken.

Danken möchte ich auch Frau Dr. Nadia Wrede für ihre freundliche technische Unterstützung, die das Manuskript lektorierte.

All jenen, die mir bei der Literaturbeschaffung und Korrektur Hilfe geleistet haben, bin ich zu Dank verpflichtet.

Meiner Frau Nashmil Rahimi danke ich von ganzem Herzen für ihre Geduld und ihr Verständnis sowie ihre Liebe und Motivation und meinen Eltern.